

Rückblick auf die Samen- und Pflanzentauschbörse vom 18. April 2016

So um die 20 Hobbygärtner, Gartenfreunde und sonstige Lebensgeniesser haben sich diesmal bei Marlène und Kurt eingefunden. Exakt lässt sich die Zahl nicht mehr eruieren, denn als die letzten kamen, hatten sich die ersten bereits auf den Heimweg gemacht – unter anderem, um die eingetauschten Pflänzchen rasch ins Erdreich zu setzen.

Die Sonne schien aus hellblauem Himmel: an diesem wunderschönen, warmen Montagnachmittag war's in Vesime sozusagen das erste Mal in diesem Jahr, dass man draussen hocken konnte. Auf den Tischen lagen Samen von allerlei Gemüse und von aparten Blumen zum Nulltarif bereit, und die Anbieter gaben gleich noch über deren Eigenschaften Auskunft. Ebenso waren spezielle Pflanzensetzlinge und Stecklinge zu haben, von exotischen Tomatensorten bis zu Artischocken und dekorativen Rebschösslingen. Was ging da nicht hin und her, was wurde da nicht alles getauscht. Ob alles spriessen und gedeihen wird?

Der Reiz des selber Angepflanzten, die Suche nach dem besonderen Geschmack eines Gemüses, die Vorfreude auf eine urwüchsige Blume sind urmenschlich. Der Anlass bot wiederum zwanglos Gelegenheit zum geselligen Zusammensein; bei Kaffee, Kuchen, Haselnussschnecken und Wein lässt sich bekanntlich gut über Gott und die Welt diskutieren.

Am Schluss blieb nichts anderes übrig, als allen beim Pflanzen viel Erfolg und beim späteren Verspeisen der Früchte und Gemüse herzhaften Genuss zu wünschen. Sammelt im Herbst möglichst viele Samen ein, damit unsere nächste Samenbörse noch umfangreicher wird!

Kurt